

## Der Overberger

### Interview mit Frau Eidhoff

Frage: Sind Sie Fußballfan?  
Eidhoff: Ich sehe nur die Spiele der Nationalmannschaft. Ich bin sozusagen Deutschlandfan.

Frage: Was ist Ihr Lieblingstier?

Eidhoff: Mein Lieblingstier ist ein Hund, weil meine Mutter einen hat. Aber ich habe keinen.

Frage: Welches ist Ihre Lieblingsfrage?

Eidhoff: Ich mag gerne lila.

Frage: Um wie viel Uhr gehen Sie meistens ins Bett?

Eidhoff: Das ist unterschiedlich. Manchmal um 10, manchmal um 11 Uhr.

Frage: Haben Sie einen Freund?

Eidhoff: Ja.

Das Interview führten: Anna-Lena B., Lydia J.

Impressum: Kath. Grundschule Overberg, Overbergstraße 37, 58099 Hagen

Schülerzeitung der Kath. Grundschule Overberg, [www.overbergschule.de](http://www.overbergschule.de)

### Happy Birthday!

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagskindern aus Mai und Juni!

Klasse 1: Laura, Caroline, Philipp, Julian, Victoria

Klasse 2: Teresa, Jannis, Estella

Klasse 3: Lennart, Julia, Chantal, Max, Emanuela

Klasse 4: Daniel, Marvin, Aleya

### Abschied

Stern

Von ganz weit fern,  
glänzt da ein Stern,  
am Himmel dort,  
schwebt er fort,  
nun ist er weg,  
was für ein Schreck.

von Pia T. und Alina M.

Wir verabschieden uns an dieser Stelle von den Kindern der Klasse 4, Frau Kaiser und Frau Profaksa.

Wir wünschen euch alles Gute!

Mai / Juni 2012

## DER OVERBERGER

Mai / Juni 2012

### Wunschwetter



Die Sonne soll scheinen  
und es soll wärmer  
werden.

Wir wollen Eis essen und  
ins  
Schwimmbad  
gehen.



Und wir  
freuen uns schon auf die  
Sommerferien.

von Helena H., Friederike H.,  
Chiara B.

### Gedichte

Welche Prachten gibt es  
Achten  
Sechsen  
Hexen  
Von den Vieren  
Zu den Tieren  
Und den Neunen  
In den Scheunen

von Benedikt G.

Hallo!

Wie geht's,  
wie stehts,  
von Tag bis Nacht,  
ich gehe in den Schacht,  
den ich gemacht,  
von Hand allein,  
nun schwitz ich wie ein Schwein.

von Pia T.

Lektorin: Svenja Beukelmann

Schülerzeitung der Kath. Grundschule Overberg, Hagen-Boelerheide

## Der Overberger

### Interview mit Frau Wawrosch

Frage: Wie sind Sie darauf gekommen, Lehrerin zu werden?



Wawrosch: Ich habe als kleines Kind schon gerne Lehrerin gespielt.

Frage: Macht es Ihnen hier an der Schule Spaß?

Wawrosch: Ja.

Frage: Wie alt sind Sie?

Wawrosch: Ich bin 30 Jahre alt.

Frage: Wie hat Ihnen der Winter gefallen?

Wawrosch: Ich fand den Winter super, weil ich besser Auto fahren konnte. Aber ich mag auch den Schnee!

Frage: Wo machen Sie am liebsten Urlaub?

Wawrosch: Am Strand mache ich am liebsten Urlaub, weil es

da warm ist und weil man schnorcheln kann.

Das Interview führten: Anna-Lena B., Lydia J.

### Der Schneeleopard

Der Schneeleopard sieht wie ein ganz normaler Leopard aus. Der einzige Unterschied ist, dass er weiß mit schwarzen Punkten ist.



Quelle: <http://varonya.files.wordpress.com/2011/08/707491297889300junger-schneeleopard-8.jpg>

Ein ganz normaler Leopard ist gelb mit schwarzen Punkten. Der Schneeleopard lebt in Höhlen. Wenn er Angst bekommt, greift er oft an. Seine Nahrung sind Wildschafe, Hirsche und Steinböcke, aber auch Wildschweine, Gazellen und Hasen.

von Simon G. und Daniel B.

Mai / Juni 2012

### Geschichte

#### Ein wunderschöner Besuch im Zoo

An einem wunderschönen sonnigen Tag gingen Lena und Anna in den Zoo. Sie wollten sich die Brillenpinguine angucken. Die Mädchen fanden einen total süß. Sie nannten ihn Pikki.

Der kleine Pikki mochte die beiden auch.

Lena fragte die Wärterin: „Dürfen wir die Brillenpinguine füttern?“ „Ja gerne, wartet hier, ich hole kurz Futter.“ Als sie wiederkam sagte sie. „Aber passt auf, sie sind sehr verfressen. Gebt ihnen nur den halben Eimer Fische.“ „Ok.“

Dann gingen sie zurück zu Pikki ins Gehege um ihn zu füttern. Einen halben Eimer Fische schmissen sie ins Gehege. Pikki hatte großen Hunger und seine Mitbewohner natürlich auch.

Die Brillenpinguine legten sich zum Schlafen.

Lena und Anna gingen weiter.

Sie freuten sich schon auf den nächsten Besuch im Zoo.

von Alina M. und Felicia S.

### Witzig Witzig

Eine Frau ist im Hotel und muss auf Toilette. Hängt ein Vampir über ihr und sagt: „Ich hänge über dir.“ Da rennt sie schreiend aus dem Hotel.

Geht Fritzchen auf die Toilette, hängt ein Vampir über ihm: „Ich hänge über dir und brauche Blut von dir!“ Fritzchen sagt: „Ich sitze unter dir und brauche Klopapier.“

von Simon G. und Daniel B.